

Spannende Rallye durch Wiescheid

Am Flugsimulator und am Lasergewehr, an der Kübelspritze und bei der Jonglage mit Tennisbällen konnten sich Jung und Alt am Wochenende beim Tag der offenen Tür der Vereine versuchen.

VON ISABEL KLAAS

LANGENFELD Karl (5) legt an. Ihm zur Seite steht Martin Schorn, Vorsitzender des Schützenvereins Landwehr. Scharf geschossen wird natürlich nicht beim Tag der offenen Tür der Wiescheider Vereine. Karl hat zum ersten Mal ein Lasergewehr in der Hand, mit dem er ins Schwarze zielen soll. Das ist gar nicht so einfach und bedarf höchster Konzentration, „an der es vielen Kindern und Jugendlichen mangelt“, sagt Schorn. Leider sind Karl und seine Mama relativ spät dran bei der Stadtteil-Rallye zum 75-jährigen Bestehen Langenfelds, bei der sich zehn Wiescheider Vereine vorstellen. Und die Schützen sind die erste Station der beiden. Also schafft es der kleine Karl heute noch nicht, mit dem roten Laserpunkt ins Schwarze zu treffen.

Wie die Schützen, so haben sich alle zehn Vereine für den großen Tag Aufgaben ausgedacht, für deren Lösung es kleine Geschenke gibt. Die Freiwillige Feuerwehr wartet mit Kübelspritzen auf kleine Gäste, die mit dem Wasserstrahl Tennisbälle von Pylonen spritzen dürfen. „Einige haben schon nasse Füße gekriegt“, sagt der stellvertretende Zugleiter Dirk Sommer. Neun Freiwillige stehen am Sonntag an der Wache und wollen von den Besuchern die fünf W-Fragen beantwortet wissen, die die Feuerwehr im Notfall stellt. Außerdem öffnet Sommer gerne mal einen Löschwagen für Neugierige und erklärt seine vielen Kanister, Schläuche und Spritzen.

Bei der Luftsportgruppe Erbsblöh reißen sich die Halbwüchsigen darum, mal den Flugsimulator zu bedienen. Vielleicht sitzen sie bald selbst im Segelflieger. Im Kleingartenverein Tannenbusch kommt man in den Genuss eines selbst aufgesetzten Schnäpsschens mit vor Ort gewachsenen Sauerkirschen. Das schmeckt Die Vorsitzende Ewa Kamp ist Herrin über 27 Parzellen.

Hier ist die Zeit noch auf angenehme Weise in den frühen 1970ern stecken geblieben. 1961 wurde der Ver-



Johanna nahm bei der Luftsportgruppe am Tag der offenen Türen der Wiescheider Vereine in einem Segelflugzeug Platz.

RP-FOTO: RALPH MATZERATH

ein gegründet. Kein Schotter und keine Plastikzäune verunstalten die Natur. Statt dessen bunte Blumenkissen überall, Maiglöckchen, Vergissmeinnicht, Flieder, die ersten Pfingstrosen – eine kleine Oase in erstklassiger Lage am Waldrand. Kostproben der Gartenerzeugnisse werden gerne gereicht und etwas über Anbau und Wachstum der Pflanzen erklärt. „Natur ohne Chemie lautet die Devise“, sagt Ewa Kamp.

Das wichtigste Kleingartengesetz: ein Drittel Rasen, ein Drittel Sträucher und ein Drittel Obst und Gemüse – erfahren wir. Am 1. Juli gibt es ein Gartenfest mit DJ und Tanz, zu dem alle Langenfelder eingeladen sind.

Sage und schreibe 600 Besucher locken die zehn Vereine in Langenfelds nordöstlichem Stadtteil im

Monat mit ihren Angeboten an, berichtet Doris Sandbrink, Diplom-Pädagogin und erfahren in der Erwachsenenbildung, die mit viel Einsatz den Wiescheider Treff zusammenhält. „Es gibt für alle etwas – von 0 bis 97 Jahre“, versichert sie. „Wir haben uns während der Corona-Zeit zusammengeschlossen und bieten vom Kinderkino und Kinderbistro über das Erzählcafé, Schach- und Aquarell-Kurse zig Angebote an fast jedem Wochentag.“

Wie auch bei der kreativen Stadtteil-Rallye am Sonntag, die Fußgänger und Radler quer durch Wiescheid und seine Angebote führte, setzt das 25-köpfige Organisations-Team des Treffs auf Professionalität. Zum Wahrzeichen hat das Team die alte Litfasssäule vor der Tür gewählt. „An der wir zehn Jahre alte Plakate entfernen mussten“,

INFO

Diese Vereine waren beteiligt

GSV Langenfeld-Wiescheid, Fußballverein; Wiescheider Tennis Club; Gartenbauverein Alt Wiescheid; Wiescheider Treff; Alt Wiescheid; Wasserburg Haus Graven; Feuerwehr, Löschgruppe Wiescheid; Schützenverein Landwehr; Luftsportgruppe Erbsblöh; öffentliche Bücherei, Kirchstraße; Kleingartenverein Tannenbusch.

erzählt Sandbrink. Nun ist sie frisch rot-weiß geringelt und erinnert an einen Leuchtturm aus dem hohen Norden.

Am Sonntag ist die Führungsriege mit entsprechenden Applikati-

onen auf den T-Shirts sofort zu erkennen. Jeder Ortsunkundige erhält einen übersichtlichen Plan, auf dem vom GSV-Fußballverein über Tennisclub und Bücherei bis zur Luftsportgruppe Erbsblöh alle Stationen gut zu finden sind.

Sichtbar stolz ist Doris Sandbrink auf das, was die Vereine in anderthalb Jahren für ihre Bürger geschaffen haben. „So lange haben wir gekämpft. Das hat uns zusammengeschweißt. Hier muss niemand im Alter einsam sein“, sagt sie begeistert. Und das alles funktioniert auf Spendenbasis und natürlich mit viel ehrenamtlichem Einsatz und guter Koordination. „Jeden Kuchen, den wir hier verzehren, haben wir selbst gebacken. Es wird nichts dazu gekauft“, versichert Sandbrink mit Nachdruck. Am Sonntag gab es davon eine Menge zu probieren.

Film- und Klön-Runde zum Stadtgeburtstag

LANGENFELD (cebu) Nach dem gut besuchten Start der dreiteiligen Film- und Klönrunde zur Langenfelder Geschichte anlässlich des 75. Stadtjubiläums mit dem Thema Schaufenster Langenfeld geht es nun weiter. In Kooperation mit dem Lydion-Video-Club 73 Langenfeld wird ein weiterer Blick auf die Historie der Stadt und auf Zeitzeugen geworfen – visuell in historischen Filmdokumenten und live in einer Talk-Runde: Film- und Klön-Runde zur Langenfelder Geschichte - mit Videos von Siegfried Koletzki und Klaus Bembenek sowie Zeitzeugen. Moderiert wird die Veranstaltung von Elsie Steckel.

Der nächste Termin ist dem Thema Stadtentwicklung am Mittwoch, 24. Mai, 15 Uhr, im Treff 111, Solinger Straße 111/Ecke Grünstraße, gewidmet. Gezeigt werden Videos zum Thema Freiherr-von-Stein-Haus (1998) und Schalenschneider Kotten sowie von einem Interview mit Herrn Dr. Siegfried Honert, Stadtdekan a. D. Als Zeitzeuge live dabei: Dr. Siegfried Honert. Die Besucher sehenswerte Video-Dokumentationen, lebendige Geschichten mit Zeitzeugen und gute Unterhaltung. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig unter Telefon 02173/4993243.

Awo lädt zum Familienfest ein

LANGENFELD (cebu) In Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Langenfeld lädt die Arbeiterwohlfahrt (Awo) für den Donnerstag, 18. Mai, von 11 bis 17 Uhr zum Familienfest in die Begegnungsstätte, Café am Wald, Lanfört 3, ein. Auf die Besucher warten Live-Musik, eine Hüpfburg, Jakkolo, Kuchen und Leckereien vom Grill.

Steuererklärung für Rentner

LANGENFELD (cebu) Der Ratgeber „Steuererklärung für Rentner“ führt einfach und verständlich durch die verschiedenen Einkunftsarten, erläutert notwendige Steuerformulare. Der Ratgeber kostet 16 Euro und ist in der Verbraucherzentrale, Konrad-Adenauer-Platz 1, erhältlich.

IHR THEMA?